

SPD-Volt-Fraktionsgemeinschaft, Rückermannstr. 2, 97070 Würzburg

An den Oberbürgermeister
Martin heilig
SRückermannstraße 2
97070 Würzburg

Ansprechpartner
Telefon

Freya Altenhöner
+49 177 3849518

Würzburg, den 09.08.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stellen hiermit folgenden Antrag:

Kostenfreier Zugang zu Toiletten am Würzburger Hauptbahnhof

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. gemeinsam mit der Deutschen Bahn und den Betreibern der Toilettenanlage am Würzburger Hauptbahnhof Möglichkeiten zu prüfen, den Zugang zu Toiletten im Bereich des Hauptbahnhofs kostenfrei oder zumindest deutlich vergünstigt zu ermöglichen,
2. alternativ die Einrichtung einer städtischen öffentlichen Toilette im unmittelbaren Umfeld des Hauptbahnhofs zu prüfen,
3. dem Stadtrat die Umsetzungsvarianten, die zu erwartenden Kosten, mögliche Kooperationsmodelle sowie einen Vorschlag für die Umsetzung vorzulegen.

Begründung

Der Würzburger Hauptbahnhof ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte Nordbayerns. Täglich nutzen zahlreiche Pendlerinnen, Reisende, Touristinnen, Schüler*innen und Studierende den Bahnhof. Gleichzeitig ist er für viele Menschen der erste Eindruck unserer Stadt.

Derzeit steht Reisenden am Hauptbahnhof ausschließlich eine kostenpflichtige Toilettenanlage zur Verfügung. Die nächste kostenfreie öffentliche Toilette befindet sich erst in einiger Entfernung und ist insbesondere für ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern, Menschen mit Behinderungen oder Reisende mit Gepäck nur eingeschränkt erreichbar.

Der Zugang zu sanitären Einrichtungen gehört zur öffentlichen Daseinsvorsorge. Niemand sollte aus finanziellen Gründen oder aufgrund fehlender Angebote auf die Nutzung einer Toilette verzichten müssen. Gerade für Menschen mit geringem Einkommen, wohnungslose Menschen oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen stellen kostenpflichtige Toiletten eine zusätzliche Hürde dar.

Andere Städte zeigen, dass unterschiedliche Lösungen möglich sind. So ergänzt beispielsweise die Stadt Nürnberg die kostenpflichtigen Bahnhofstoiletten durch eine öffentliche Toilettenanlage im direkten Bahnhofsumfeld. Auch Würzburg sollte gemeinsam mit der Deutschen Bahn und den Betreibern der Toilettenanlage nach einer tragfähigen Lösung suchen.

Eine kostenfrei zugängliche Toilettenmöglichkeit im Bereich des Hauptbahnhofs ist zudem ein ausdrücklicher Wunsch der Würzburger Bahnhofsmmission und der Streetwork, die in ihrer täglichen Arbeit unmittelbar mit den Folgen des fehlenden kostenfreien Zugangs konfrontiert sind.

Der Zugang zu einer Toilette ist ein Grundbedürfnis und Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Gerade an einem zentralen Verkehrsknotenpunkt wie dem Würzburger Hauptbahnhof darf die Nutzung sanitärer Einrichtungen nicht an den Kosten scheitern.

Würzburg braucht hier eine verlässliche und niedrigschwellige Lösung, damit alle Menschen – unabhängig von ihrer finanziellen Situation oder persönlichen Lebenslage – Zugang zu einer Toilette

haben. Die Stadt ist daher aufgefordert, gemeinsam mit den beteiligten Akteuren zeitnah eine dauerhafte Lösung zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Freya Altenhöner". The signature is written in a cursive style with a horizontal line at the end.

Freya Altenhöner
Stadträtin Würzburg
Für die SPD-Volt-Fraktionsgemeinschaft im Stadtrat Würzburg